

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

226 (16.8.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 226. Zweites Blatt. Mittwoch den 16. August (folgt ein drittes Blatt.) 1899.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 82538. I. Die diesjährigen Herbstübungen betreffend.

Mit Zustimmung der beteiligten Bürgermeisterämter werden folgende Wege behufs Ausbesserung durch die Militärverwaltung und geordneter Instandhaltung für Fuhrwerke und Reiter bis zur Kaiserparade gesperrt:

der Kapellenweg von der Kapelle bis zum Kutschenweg,
der Artillerieweg,
der Schwimmschulweg von der Kreisstraße bis zum Exerzierplatze,
der Exerzierplatzweg und der Kutschenweg.

31.

Die etwaige Benützung einzelner dieser Wegstrecken zum Übernten der Felber muß auf das Allernotwendigste beschränkt werden. Zuwiderhandlungen werden gemäß §. 366¹⁰ des R.St.G.B. und §. 121 P.St.G.B. bestraft.

Karlsruhe, den 15. August 1899.

Groß. Bezirksamt.
Föbrenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 82412. Die Verleihung von Ehrenzeichen an Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren betreffend.

Das von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog für Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren gestiftete Ehrenzeichen ist den nachgenannten Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr Daglanden verliehen worden:

1. Landwirt Wilhelm Ganz I,
2. Maurermeister Gregor Sped,
3. Zimmermann Dominik Füg,
4. Ziegeleiverwalter Adam Vogel,
5. Zimmermann Cornelius Kastetter,
6. Maurer Josef Bertsch II,
7. Maurer Josef Dannenmaier,
8. Maurer Johannes Findling I,
9. Maurer Josef Füg,
10. Maurer Josef Kohlmann,
11. Maurer Moriz Kohlmann,
12. Maurer Anton Moos,
13. Maurer Valentin Pflüger,
14. Maurer Simon Pferrer,
15. Zimmermeister Franz Josef Kastetter I,
16. Landwirt Adolf Kastetter,
17. Fabrikarbeiter Bernhard Brunner,
18. Maurer Jakob Hafner,
19. Maurer Josef Hef,
20. Gastwirt Wendelin Reiser,
21. Maurer Wilhelm Sped,
22. Gärtner Leopold Traub,
23. Maurer Karl Dannenmaier,
24. Waldbüter Josef Bertsch III,
25. Schuhmacher Anton Bed,
26. Landwirt Anton Blank,
27. Wagnermeister Cornelius Füg,
28. Landwirt Georg Ganz,

Karlsruhe, den 14. August 1899.

29. Maurer Gregor Kunz,
30. Landwirt Franz Josef Licht,
31. Maurer Karl Licht,
32. Gärtner Leo Moos,
33. Landwirt Valentin Moos,
34. Häfner Simon Brendelberger,
35. Pfästerer Valentin Pfisterer,
36. Landwirt Anton Pferrer V,
37. Korbmacher Simon Kastetter,
38. Landwirt Johann Georg Kastetter,
39. Schmiedmeister Markus Schwall,
40. Maurer Xaver Weid,
41. Maurer Konrad Weber,
42. Maurer Jakob Schneider,
43. Maurer Valentin Dannenmaier,
44. Landwirt Karl Bertsch,
45. Maurer Georg Bernhard Kutterer,
46. Landwirt Johannes Kutterer,
47. Landwirt Jakob Kastetter,
48. Schmied Valentin Kühn,
49. Landwirt Kasimir Sped,
50. Maurer Jakob Beller,
51. Landwirt Peter Anton Kutterer,
52. Maurer Karl Ludwig Pferrer,
53. Privatier Josef Wipfler,
54. Maurer Anton Horzel,
55. Landwirt Leopold Bertsch.

Groß. Bezirksamt.
Föbrenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 72958. II. Die Aufstellung der Holzbedarfslisten für das Jahr 1900 betreffend.

Den Gemeinderäten der Wald besitzenden Gemeinden diesseitigen Bezirks werden die Doppelschriften der Holzbedarfslisten für 1900 mit den Tagesbüchern der Waldmeister für 1899 mit der Veranlassung zurückgesendet, die ersteren den Voranschlägen für 1900 anzuschließen, die letzteren dagegen den Waldmeistern auszufolgen.

Karlsruhe, den 8. August 1899.

Groß. Bezirksamt.
Dr. Paul.

Bekanntmachung.

Nr. 75732. III. In der Strafsache gegen den Josef Wilhelm Constantin Mathos, Büroangehilfe von Karlsruhe, wegen Hausfriedensbruch und Beleidigung, hat Groß. Schöffengericht zu Karlsruhe am 15. Juli 1899 für Recht erkannt: der Angeklagte Büroangehilfe Wilhelm Mathos von Mühlburg, wohnhaft in Karlsruhe, wird wegen Hausfriedensbruch und öffentlicher Beleidigung des Schuhmanns Geisler hier zu einer Gefängnisstrafe von

30 Tagen

sowie zur Tragung der Kosten verurteilt.
Karlsruhe, 3. August 1899.

Groß. Bezirksamt.
Dr. Seidenadel.

Fahndung.

Nr. 42756. A. 569. Am 9. d. Mts. wurde aus einem Neubau in der Morgenstraße eine silberne Cylinderruhr entwendet. Dieselbe hat weißes Zifferblatt, mit Blumen verziert. Auf der inneren Seite des Rückenbeckels ist der Name „Humbert“ eingraviert. Bei Kaufangebot ersuche ich um sofortige Verständigung der Polizei.

Karlsruhe, 12. August 1899.

Der Amtsanwalt I.
Kornmayer.

Brodpreise für die Zeit vom 16. bis 31. August 1899

nach der Anmeldung der Bäcker-Genossenschaft:

Es muß wiegen:		
1 Paar Wecke zu 6 Pfennig		110 Gramm.
1 halbweißes 10 Pfennigbrod		230 "
Das Brod kostet:		
450 Gramm Halbweißbrod		18 Pfennig.
900 "		36 "
700 "	Schwarzbrod I. Sorte	21 "
1400 "	" " I. "	42 "
700 "	" " II. "	18 "
1400 "	" " II. "	36 "
450 "	Kornbrod	14 "
700 "	"	19 "
900 "	"	28 "
1400 "	"	38 "

Fleischpreise für die Zeit vom 16. bis 31. August 1899

nach der Anmeldung der Metzger-Genossenschaft:

Ochsenfleisch	per 1/2 Kilo	72 Pf.
Rindfleisch	" 1/2 "	68 "
Kuhfleisch	" 1/2 "	56-64 " je nach Qualität
Kalbfleisch	" 1/2 "	76 "
Schweinefleisch	" 1/2 "	72 "
Sammelfleisch	" 1/2 "	60-70 "

Badischer Frauenverein.

Am 1. Oktober d. Js. beginnt der zweite Unterrichtskurs zur Ausbildung in der Krankenpflege im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus dahier, im Akademischen Krankenhaus in Heidelberg, im Allgemeinen Krankenhaus in Mannheim und im Städtischen Krankenhaus in Pforzheim.

Es ergeht an diejenigen mindestens 20 Jahre alten Mädchen, welche sich der Krankenpflege widmen wollen, die Aufforderung, sich baldigst bei dem unterzeichneten Vorstand schriftlich oder persönlich zu melden. Wir bemerken noch, daß der Eintritt auch zu jeder andern Zeit erfolgen kann; die Bewerberin wird bis zum Beginn des Unterrichts praktisch in der Krankenpflege und im Haushalt beschäftigt.

Karlsruhe, den 9. August 1899.

Der Vorstand der Abtheilung III.

Fahrniß-Versteigerung.

22. Donnerstag den 17. August l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden Luifenstraße 14 im 3. Stock die zum Nachlaß der Gustav Lauer, Hauptlehrer Witwe, Margarethe geb. Steibing, gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Bett, Tisch- und Leibwäsche, Frauenkleider, 1 gold. Damenuhr, Broche, Christofle Vorleg- und Schlüssel, 2 aufgerichtete Betten mit Haarmatratzen, 1 Kanapee, 3 Schifftonieres, 1 Kommode, 1 Schreibtisch, 1 Pianino, 1 Klavierstuhl, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, Bilder, Spiegel, Stühle, 1 Herd, 1 Gasherd, 1 Küchenschrank, 1 fl. Kästchen, etwas Küchengeräth und noch verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber einladet

M. Wirnser, Waisengericht.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbtheilung wegen werden aus dem Nachlaß des Lüncher's Jakob Heinrich Bögeler von Knielingen die nachbeschriebenen Liegenschaften am

Mittwoch den 23. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,

in dem Rathhause in Knielingen einer öffentlichen Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Knielingen.

1. L.B.Nr. 4355. 82 Meter Gartenland in den Krautgärten 10 A.
2. L.B.Nr. 4363. 75 Meter Gartenland in den Krautgärten 10 A.
3. L.B.Nr. 4412. 72 Meter Gartenland in den Krautgärten 10 A.
4. L.B.Nr. 2521. 6 Ar 8 Meter Acker in den Kleefeldern 150 A.
5. L.B.Nr. 3080. 8 Ar 11 Meter Acker in den Gänssäckern 200 A.
6. L.B.Nr. 6290. 8 Ar 63 Meter Acker in den Kriegäckern 220 A.

Die Zahlung des Stetigschillings hat in 5 aufeinanderfolgenden Martinisäckern, Martini 1900, erstmals zu geschehen.

K. Mühlburg, den 14. August 1899.

Großh. Notar.
J. B.
J. Federle.

Pferd-Versteigerung.

Donnerstag den 17. ds. Mts., Vormittags 10 Uhr, wird in der früheren Obfibaufschule, Ruppurrerstraße 31 zu Karlsruhe, ein abgängiges Gendarmen-Pferd ohne jede Gewähr gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gegeben.

Karlsruhe, 15. August 1899.

Gr. III. Gendarmerie-Distrikt.

Darlanden.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Landwirths Gregor Reichert von Darlanden werden der Erbtheilung wegen am

Freitag den 18. August 1899,

Vormittags 9 Uhr beginnend, Rheinstraße, Haus Nr. 247, die nachverzeichneten Fahrnißgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, nämlich:

Möbel, Haus- und Küchengeräthe, Betten, Weiß- und Leinwand, Kleider, Heu und Stroh, 1 Pferd, 2 Kühe, Hühner und Gänse und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Liebhaber eingeladen werden.

Darlanden, den 11. August 1899.

Bürgermeisteramt.
Pferret. Schwall.

Versteigerung.

Morgen Donnerstag, 17. August, 2 Uhr, versteigere ich in meinem Lokal

Kronenstraße 22

gegen Baarzahlung:

3 schöne, solid gearbeitete, neue Kameeltaschen-Divans, 1 neues Kanapee, 4 neue Koffhaarmatratzen.

Haas, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 36 ist auf 1. Oktober im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 6 Zimmern ganz oder getrennt zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Akademiestraße 18 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, an eine kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

— Durlacher Allee sind sehr schöne Wohnungen, Parterre und 1. Stock, von 3 und 4 Zimmern, Erker, Balkon u. sofort, sowie Durlacher Allee, im 3. Stock eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Erker u. mit sehr schöner Aussicht, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ostendstr. 2, zwei Etiegen hoch links.

— Durlacher Allee 19, Neubau, sind Wohnungen von 3, 4 und 7 Zimmern nebst Bad, Balkon und reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 14, parterre.

Gartenstraße 17 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 sehr schönen Zimmern (vorne ohne Vis-à-vis, hinten mit freier Gartenansicht), Küche, Closet, 2 Dachkammern, 2 Kellern und allem sonstigen Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Beierheimer Allee 7.

Gartenstraße 19 ist der 4. Stock, bestehend aus 5 schönen, herrschaftlichen Zimmern, vorne ohne Vis-à-vis, hinten mit freier Gartenansicht, Bad, Küche, 2 Dachkammern und 2 Kellern, sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Gerwigstraße 43 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 1. Oktober zu vermieten, wird eventuell auch als 2 Zimmer-Wohnung vermietet. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock.

— Gottesauerstraße 1 ist eine Wohnung im 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, Keller u. nebst Vorgärtchen, auf 1. Oktober ev. auch früher zu vermieten.

— Herrenstraße 3, nächst dem Schlossplatz, ist im 4. Stock des Vorderhauses eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 1. Oktober an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

* Herrenstraße 54 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

* 31. Jollystraße 13, in schöner freier Lage ist der 4. Stock, eine schöne, freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

— Jollystraße 17 ist der 2. Stock zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 31. Kurvenstraße 6 ist im 4. Stock rechts eine hübsche zimmerige Wohnung mit Küche, Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre rechts und Ruppurrerstraße 92a im 2. Stock.

31. Luifenstraße 45 ist per 1. Oktober eine freundliche Wohnung (Hinterhaus) von 2 Zimmern, Küche, Zubehör und Glasabfluß an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Werderstraße 13, 2. Stock.

* Luifenstraße 75a ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen von 11 Uhr an, parterre.

— Marienstraße 68a, bei der Liebfrauenkirche, ist wegen Wegzugs eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit Balkon, Koch- und Leuchtgas, komplett eingerichtet, auf sofort oder 1. Oktober für 460 Mark zu vermieten.

Marienstraße 89 sind zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern mit Zugehör auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Kankestraße 4 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, und Morgenstraße 41 eine solche von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

Rüppurrerstraße 17 ist im Hinterhaus auf 1. Oktober eine Wohnung von 2 großen Zimmern an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod des Vorderhauses.

2.1. Rüppurrerstraße 36 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.

Schwimmschulstraße 7 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Schwimmschulstraße 5, parterre.

Steinstraße 16 ist im 3. Stod des Vorderhauses eine schöne, freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, kleiner Alkov, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Umlandstraße 15 ist der 2. Stod des Vorderhauses, bestehend in 3 schönen, großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde etc., per 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod des Seitenbaues.

Wederstraße 94 (Neubau) sind 4 sehr schöne Wohnungen, bestehend in je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Beiertheimer Allee 7.

Winterstraße 18, nahe beim Stadtpark, ist im 4. Stod eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Auf 1. Oktober wird vermietet Steinstraße 23 (Winkelplatz), 3. Stod: 4 große Zimmer, Küche, Bad und Zugehör. Näheres im 2. Stod.

Auf 1. Oktober d. J. ist eine Wohnung im 2. Stod, Karlsstraße 21, von 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern zu vermieten. Besichtigung zwischen 9-3 Uhr gestattet. Nähere Auskunft erteilt die Freib. von Seldeneck'sche Gutsverwaltung, Wühlburg.

2.1. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör und Kochgas ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 12, parterre.

Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 1. Oktober an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten. Näheres Soffenstraße 81 im 3. Stod.

Eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Alkov nebst Zugehör ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 16 im Vorderhaus, parterre.

Parterrewohnung,

bestehend aus 3 schönen, geräumigen Zimmern, Mansarde nebst Zugehör, nahe dem Sallenwäldchen, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 6 im 2. Stod. 2.1.

Wohnung zu vermieten.

Wegen Verlegung ist in der Rudolfstraße 4 im 4. Stod eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Karl-Wilhelmstraße 2.

Zu vermieten

in neuerbautem Hause, vollständig der Neuzeit entsprechend, sehr hübsch eingerichtete Wohnungen von 2 und 3 Zimmern per sofort oder später zu billiger Preise. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

Herrschafts-Wohnung zu vermieten.

Karl-Wilhelmstraße 14, gegenüber der Grobvergnüglichen Fasanerie, ist wegen Verlegung im 3. Stod eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad nebst reichlichem Zugehör, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Zu vermieten

in hübschem ruhigen Hause per 1. Oktober oder früher eine vollständig der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer etc. um äußerst billigen Preis. Die Wohnung ist an ruhiger Straße gelegen, hat freie, wunderhübsche Aussicht in den Grob-Fasanengarten und in den Hardtwald. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

Amalienstraße 26
ist der 2. Stod zu vermieten.

Kankestraße 3

sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Mansarde sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 71 im Laden oder Rüppurrerstraße 70 im 2. Stod.

Wohnung — Bureau

Parterre Steinstrasse 23: 5 Zimmer mit Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Schirmerstraße 5

(alter Hardtwaldstadtteil) ist die neu hergerichtete Wohnung im 3. Stod, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod.

Kankestraße 12,
nächst der Rüppurrerstraße, ist per sofort oder 1. Oktober

eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör mit allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 64 im 2. Stod.

Wohnungen zu vermieten.
In unserm Neubau, Rheinstraße 14, sind noch einige Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Frhl. v. Seldeneck'sche Gutsverwaltung Wühlburg.

Fasanenstraße 17

(beim Fasanenplatz) sind 2 schöne Wohnungen, mit Glasabschluss, von je 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Wohnung ohne Vis-à-vis.

3.1. Augartenstraße 79 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Mansarde per 1. Oktober oder sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod links.

Beiertheimer Allee 5

ist im 3. Stod, inmitten eines großen Garten-Parkes gelegen, eine elegante

Herrschaftswohnung

per 1. Oktober ds. J. zu vermieten. Dasselbe besteht in 9 durchweg nach vorn gelegenen Zimmern, Küche, Bad, 4 Dachzimmern, 4 Kellergelassen, 2 Closets, 2 Balkonen nebst allem sonstigen Zugehör, sowie Mitbenützung des Garten-Parkes. Auf Wunsch kann auch Stallung für mehrere Pferde beigegeben werden. Näheres nebenan Nr. 7 beim Eigentümer.

Mansardenwohnung,

neu hergerichtet, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss, ist an eine ruhige, ordnungsliebende Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Kaiserstraße 139, 4. Stod rechts.

Werkstätte.

Durlacherstraße 4 ist eine Werkstätte mit Benützung des Hofes auf sofort zu vermieten.

Laden,

event. mit kleiner Wohnung, ferner eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sind auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rheinstr. 55 bei W. Wörner. 3.1.

Laden,

in welchem ein Spezeret- und Flaschenbiergeschäft betrieben wird, mit Ladeneinrichtung nebst Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Preis 700 Mark. Näheres im 2. Stod.

Wohnungs-Gesuch.

* 2.1. Vom 1. September bis 15. Oktober oder 1. Nov. wird eine Mietwohnung von 3 Zimmern mit Küche und Gas gesucht in der Nähe von der Karl-, Kurven- und Klauptreidstraße. Näheres Friedenstraße 23, 1. Stod.

Zu miethen gesucht

per 1. Oktober eine helle Werkstätte event. mit Kraftbetrieb für Holzbearbeitung. Gest. Offerten mit Preisangabe befördert unter Nr. 5777 das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Rudolfstraße 16 ist im 1. Stod links ein einfach möbliertes Zimmer billig zu vermieten. *

* Hirschstraße 21, parterre, ist ein schönes, geräumiges, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit separatem Eingang, zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist auf sofort oder später an ein solides Fräulein mit oder ohne Pension zu vermieten. Preis nach Uebereinkunft. Zu erfragen Kaiserstraße 207 im 3. Stod.

* Ein hübsch möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder später an ein solides Fräulein zu vermieten. Näheres Bachnerstraße 9 im 3. Stod rechts.

* Ludwigplatz 40 sind zwei schön möblierte Zimmer bei einer einzelnen Dame sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im Spezereladen.

* 2.1. Kaiserstraße 62, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit besonderm Eingang an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit separatem Eingang ist sofort für 10 Mark zu vermieten. Anzusehen von Morgens 8 bis Mittags 2 Uhr und Abends von 6 bis 8 Uhr: Werberstraße 26 im 4. Stod.

Amalienstraße 65

ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn zu vermieten.

Zu vermieten

ein Zimmer mit einem Bett an einen anständigen Arbeiter: Akademiestraße 23 im 3. Stod des Vorderhauses.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist zu vermieten. Näheres zu erfahren Goethestraße 45 im 2. Stod.

Zwei einzelne Zimmer

sind sofort zu vermieten: Durlacherstraße 79 im 1. Stod.

Unmöbliertes Parterrezimmer,

zweitenstrig, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Kapellenstraße 60 im Laden. * 2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schönes, freundliches Zimmer ist sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 21 im 1. Stod.

Mitbewohner gesucht.

* In ein einfach möbliertes Mansardenzimmer wird ein Arbeiter als Mitbewohner gesucht: Bahnhofstraße 34 im 4. Stod.

Schlafstelle zu vermieten.

Karlstraße 45 kann ein anständiger Arbeiter gute und saubere Schlafstelle erhalten. Näheres im Hinterhaus.

Cinquartierung

wird angenommen: Lessingstraße 46.

Cinquartierung

wird angenommen. Näheres Rudolfstraße 8 im 2. Stod links. Ebenfalls ist auch ein Zimmer zu vermieten.

Cinquartierung

wird bei guter Verpflegung angenommen. Näheres
Lachnerstraße 11 im 3. Stock links.

Cinquartierung

wird angenommen mit guter Verpflegung: Rudolf-
straße 8, 2. Stock, bei **L. Sitzer**.

Zimmer-Gesuch.

* Junger Mann sucht in der Nähe des **Videll-
platzes** ein möbliertes Zimmer mit Frühstück per
1. September. Gest. Offerten mit Preisangabe
unter Nr. 5778 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Pension.

* Für einen jungen Mann von 16 Jahren wird
für 1 Jahr in einem bürgerlichen Hause Kost und
Wohnung gesucht, möglichst westlicher Stadtteil.
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5775 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht:

eine Schlafstelle für einen Burschen in der Nähe
des Mühlburaerthors. Offerten mit Preisangabe
unter Nr. 5739 an das Kontor des Tagblattes
erbeten. 3.3.

Dienst-Anträge.

— Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe
zu einem Kind hat, für häusliche Arbeiten per
sodort gesucht. Näheres Marktgrafenstraße 52 im
3. Stock.

— Wegen Erkrankung des Mädchens suche sofort
oder auf 1. September ein anderes, das sich willig
den häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Sofien-
straße 88 im 1. Stock.

* 2.1. Ein einfaches Dienstmädchen, welches sich
willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird
sodort gesucht: Hirschstraße 47 im 3. Stock.

* Solides, tüchtiges Hausmädchen findet per
sodort oder 1. Oktober angenehme Stelle bei kinder-
losem Ehepaar: Karlsstraße 83, 4. Stock.

* Ein fleißiges Zimmermädchen, welches sehr
gut nähen kann, wird auf 1. Oktober gesucht. Gute
Zeugnisse erforderlich. Zu melden zwischen 1/2 bis
4 Uhr Kriegstraße 42 im 3. Stock.

* Gesucht auf sogleich oder 1. September ein der
Schule emittiertes Mädchen, welches etwas nähen
kann, für leichte Hausarbeit: Scheffelstraße 51,
2. Stock links.

Dienst-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen sucht per sodort
Stelle. Näheres Durlacherstraße 36 im 3. Stock.

Theilhaber-Gesuch.

— Einem tüchtigen Kaufmann oder alleinstehenden
Frau ein wäre Gelegenheit geboten, sich an einem
Geschäft (Colonialwaaren und Landesprodukten)
mit 3000-5000 M. aktiv zu beteiligen. Befagtes
Kapital könnte event. sicher gestellt werden. Offerten
unter Nr. 5773 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

2.1. **Vertretung**

für eine Korffabrik!
Eine leistungsfähige und gut eingeführte Korff-
Fabrik Mitteldeutschlands sucht für Karlsruhe
und Umgegend einen energischen

Vertreter.

liberale Bedingungen zugesichert. Bewerber, die
mit der einschlägigen Kundschaft bereits gearbeitet
oder auch solche, die mit Brauerelartikeln arbeiten,
bevorzugt.

Offerten sub **F. C. A. 754** an **Rudolf
Mosse, Frankfurt a. M.**

Comptoirist.

2.1. Ein junger Mann mit schöner Hand-
schrift und der Stenographie kundig, findet als
Comptoirist sodort Stellung. Offerten befördert
unter Nr. 5774 das Kontor des Tagblattes.

Solide tüchtige Schlosser,
welche im Schubschloß-Bau erfahren sind, ebenso
tüchtige Schleifer

erhalten dauernde und lohnende Stellung. Zeug-
nisse mit Offerten unter Nr. 5766 an das Kontor
des Tagblattes erbeten. *2.2.

Arbeitsmarkt

des

Unentgeltlichen Arbeitsnachweises

Karlsruhe, Hebelstraße 23.

Stellen finden:

3 landwirtschaftliche Arbeiter, 1 j. Melker ausw.,
3 Gärtner, 4 Hafner (Ofenseher), 1 Gelbgießer,
der an Drehbank und Schraubstock arbeiten kann,
11 Blechner und Installateure hier und auswärts,
2 Hammerschmiede ausw., 15 Bank-, Fell-, Feuer-,
Huf-, Jung- und Wagenschmiede, 12 Bauerschlosser,
1 Messerschmied ausw., 15 Maschinenschlosser ausw.,
hoher Lohn, dauernde Arbeit, 1 Eisendreher, 1
Metalldreher auf Bierarmaturen und Spphonköpfe
ausw., 5 Wagner, 3 Sattler auf Geschirr und
Reiseartikel hier und ausw., 1 Polsterer ausw.,
3 Sattler und Tapeziere, 4 Sesselmacher ausw.,
5 Möbel- und Stuhlpolster ausw., 12 Bauerschreiner,
7 Möbelschreiner, 10 Bau- und Möbelschreiner,
1 Schreiner als Vorarbeiter auswärts, 2 Büchsen-
macher, 1 Maschinenarbeiter, 11 Rüfer auf Holz-
und Kellnerarbeit, 2 Drechsler, 2 Kunsttüncher und
1 Kundenmüller ausw., 6 j. Metzger auswärts,
3 Schuhmacher für feine Herrenarbeit hier und
auswärts, 6 Schuhmacher für alles, 2 Friseur-
ausw., 1 Maurer, 10 Zimmerleute, 12 Glaser
(Rahmenmacher), 20 Maler und Anstreicher, 5
Lackierer, 5 Stuckateure, 3 Gypfer, 5 Cigarren-
macher, 14 Hausburschen, 1 Krankenwärter zu einem
Arzt, 1 j. Diener für einen Doctor (Zahnarzt),
4 Fuhrknechte, 15 kräftige Tagelöhner für eine
Maschinenfabrik ausw., hoher Lohn, dauernde Be-
schäftigung, ferner 1 Herrschaftsdienner nach
München, gewandt und gut aussehend. Ohne
sehr gute Empfehlungen ist es unnötig, sich
zu melden.

Weibliches Dienstpersonal:

Mädchen für alles für sodort, 1. September,
1. Oktober, Haus-, Küchen- und Spülmädchen,
einfache Kellnerinnen, Weißschinnen, Restaurations-
köchinnen.

NB. Die Vermittlung erfolgt vollständig unent-
geltlich. Bei schriftlichen Anfragen bittet man
Postkarte mit Rückantwort zu verwenden.

Genaue deutliche Adresse.

Glaser-Gesuch.

* 2.1. Zwei tüchtige Glaser finden bei gutem Lohn
dauernde Beschäftigung.

3. Oberst, Kronenstraße 5.

Tünchergehilfen,

tüchtige, finden dauernde Stelle bei

**Leopold Hessel, Maler,
Blumenstraße 7.**

* 2.2.

Verkäuferin,

welche in der Schuhbranche tätig war und
flott im Bedienen seiner Kundschaft ist, auf
1. Oktober oder früher gesucht von

**H. Landauer,
Kaiserstr. 183.**

3.1.

Jüngere Ladnerin

eventuell auch ein Lehrling gesucht in die
Papierhandlung Amalienstraße 45.

2.1. **Mädchen gesucht**

in eine württemb. Oberamtsstadt zu einer
kleinen Fabrikantenfamilie. Eintritt möglichst
sodort. Näheres Erbprinzenstraße 27 im Laden.

Büffetfräulein

und ein tüchtiger

Zapfbursche

in ein größeres Restaurant sodort gesucht durch
Frau **Hösl**, Durlacherstraße 69.

Ein tüchtiges Mädchen

in's Büffet und ein Küchenmädchen können sodort
eintreten: Amalienstraße 16 zur **Krone**. Gute
Bezahlung.

Eine Kellnerin

kann sodort eintreten: Amalienstraße 46. *3.2.

Zwei flotte Kellnerinnen

nach auswärts, zwei Büffetfräulein, ein
junger Hausbursche werden gesucht durch
das Bureau **C. Fuhr**, Kaiserstraße 133. 2.1.

— Eine tüchtige

Kellnerin

wird auf sodort gesucht: Restauration zum grünen
Winkel in Gillingen. **A. Semmerle Wwe.**

Lehrling-Gesuch.

3.1. Junger Mann aus guter Familie und mit
guter Schulbildung findet unter günstigen Beding-
ungen Lehrstelle im

**Manufacturwaaren-, Betten- u. Ausstattungs-
Geschäft**

von **Christ. Oertel.**

Ein kräftiger Arbeiter

kann sodort eintreten bei 2.1.

**J. Emsheimer,
Mehl on gros, Ruppurrerstraße 2a.**

Zapfbursche.

Ein junger, williger Bursche findet Stelle.

3 Linden, Mühlburg.

Hausbursche.

Ein fleißiger Bursche, welcher schon in einer
Wirtshaus war, kann eintreten.

3 Linden, Mühlburg.

Flickerin.

Eine tüchtige Weißzeugflickerin, welche auch neue
Wäsche anzusetzen versteht, wird für 1 Tag in
der Woche gesucht. Offerten unter Nr. 5771 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine fleißige Laufrau

wird bei hohem Lohn gesucht.

**Frau Elise Brehm,
Gärtnerrei, Sofienstraße 127.**

Stelle-Gesuch.

* Eine junge, alleinstehende Frau sucht eine
Stelle für ganz oder zur Aushilfe oder sonst ein
Geschäft. Zu erfragen Waldhornstraße 47 im
zweiten Stock.

3.1. **Ein junger Mann,**
38 Jahre alt, mit guten Empfehlungen und ge-
wandter Schrift, sucht Vertrauensstelle als **Kassier,**
Aufseher u. **Kaution** kann gestellt werden.
Näheres durch das Bureau **C. Fuhr**, Kaiser-
straße 133.

Kellnerinnen,

bessere, suchen Stellen; Privatmädchen, Haus- und
Küchenmädchen finden Stellen durch vormals Frau
Rühlenthal, Zähringerstraße 72.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine zuverlässige Frau sucht Beschäftigung im
Putzen oder sonstige Arbeit. Näheres Marktgrafen-
straße 49, 4. Stock.

Bettcouverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig ab-
genäht bei

**M. Kähler,
Marktgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz,
im 2. Stock des Hinterhauses.**

Verloren.

Auf dem Wege von der Bernhardsstraße bis zur
Albthalbahn wurde ein zu einem Armband gehöriges,
mattgoldenes, vierblättriges Kleeblatt mit einem
größeren und mehreren kleineren Brillanten verloren.
Abzugeben gegen gute Belohnung bei **Meyer &
Kersting**, Kaiserstraße 106/8.

Verloren

wurde am letzten Sonntag ein Portemonnaie mit
Inhalt (einen Ring) auf dem Wege Stephantenbad
nach der Schützenstraße. Abzugeben gegen Beloh-
nung Schützenstraße 46 im 2. Stock des Seiten-
hauses.

Zugelassen ist ein gelber

Jagdhund

mit coupirtem Schwanz. Abzuholen Durlacher-
straße 69 im 2. Stock.

Haus-Verkauf.

* Ein schönes, dreistöckiges 4 Zimmer-Haus mit Badezimmer und Gärtchen, in gesunder Lage des südwestlichen Stadtteils, für Privatleute oder Beamte bestens geeignet, ist alsbald billig zu verkaufen. Kaufslehhaber werden ersucht, ihre wertben Offerten unter Nr. 5776 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkauf von rentablen Wohnhäusern:

Aus freier Hand werden zum Verkauf angeboten: im westl. Stadtteil ein 4stöckiges Haus, im Stod je 2 Wohnungen mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör;

im südl. Stadtteil ein 3stöckiges Haus mit Mansardenstod, im Stod 4 Zimmer, Küche und Zugehör;

im südwestl. Stadtteil zwei 4stöckige Häuser, im Stod 4 und 5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon und Zugehör;

im westl. Stadtteil ein 3stöckiges Haus mit Mansardenstod, im Stod 6 Zimmer, Küche, Bad, Balkon und Zugehör.

Sämtliche Häuser sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Gas, Wasser, Closet u. versehen, und eignen sich sehr gut als Kapitalanlage. Interessanten belieben gütigst ihre wertben Offerten unter Nr. 5760 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen. Agenten bleiben unberücksichtigt.

Zu verkaufen.

31. Zwei gut erhaltene, gerade Stocktreppen und acht gewöhnliche Fenster sind billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 10.

* 21. Eine gut erhaltene Plüschgarnitur, bestehend aus 6 Halb- und 2 großen Fauteuils und Sopha, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Zu erfragen Sofienstraße 41.

* Ein blühender Oleanderbaum mittlerer Größe ist zu verkaufen: Fasanenstraße 27.

5.5. Eine Partie gebrauchte

Fahrräder

sind billig zu verkaufen; sämtliche Räder sind gut erhalten und Reparatur frei.

Wilh. Göhler,
Ritterstraße 10/12

Fahrrad,

Halbrenner, neuestes Modell, „Sohladitz“, ist billig zu verkaufen bei **Fopper,** Kriegsstraße 14.

* Ein noch sehr gut erhaltenes **Fahrrad** ist billig zu verkaufen.

Emil Weiland, Marienstraße 15.

* 21. **Billig zu verkaufen:**

1 liegende Dampfmaschine, 6—8 Pferdestärkte, sofort betriebsfähig; 1 Säulenbohrmaschine für Kraftbetrieb; 1 Ambos, 75,5 kg schwer; 1 Feldschmiede, 620x520 mm; 1 Gasrohrschraubstod. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Fenster und Fensterläden,

gebraucht, sind billig zu verkaufen. Näheres bei **Landauer,** Kaiserstraße 183.

Hand-Nähmaschine,

ganz neu, ist billig zu verkaufen: Leopoldstraße 34 im 4. Stod.

Hund-Verkauf.

* Ein großer Wach- und Hofhund (Tigerdogge) ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Fasanenstraße 39.

Massenhunde.

* 21. Eine deutsche Dogge (Rübe), 1 Jahr alt, hell gefärbt, von prämiierter Abstammung, zimmerrein, wachsam und folgsam, sowie einige Zwergspitzer, Rattenfänger und Affenpinscher sind billig zu verkaufen. Tausche auch.

Sundbehandlung von **Emil Rupp,** Kriegsstraße 2.

Milchhandel zu kaufen

gesucht. Offerten unter Nr. 5772 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaufleute.

Unterzeichneter erteilt mit nachweisbar gutem Erfolge Privat-Unterricht in der franz. und engl. Handelskorrespondenz und Conversation. Honorar: 2 Stunden per Woche 10 Mark per Monat.

* 3.2. **Frcols. Rademaker,**
Sofienstraße 40, 2 Treppen.

Theaterplätze.

* $\frac{1}{3}$ I. Rang Loge, $\frac{1}{3}$ oder $\frac{1}{6}$ Balkon, Parterre-Loge und Sperrsitze sind zu vergeben. **W. Lieber,** Logenmeister, Hoftheatermagazin-Gebäude.

3 Theater-Plätze

3.1. **nebeneinander, Sperrsitze I Abtheilung A,** sind wegen Trauerfall auch einzeln abzugeben. Näheres bei Logenmeister **Lieber am Theater.**

$\frac{1}{6}$ **Theaterplatz,**

Sperrsitze, I. Abtheilung, Tour A, zu vergeben. Näheres Westendstraße 34, 2. Stod.

Taunus-Brunnen

vorm. **J. Friedrich,** Hoflief., Grosskarben. Billigste und angenehmste Erfrischung. Hauptdepot: **Cills & Cie.,** Hoflieferanten, Adlerstrasse 17. — Telephon Nr. 542.

Neues Sauertraut

empfiehlt **L. Käppele.**

1^a Fußbodenglanzack,

sowie die Materialien zum Selbstanksetzen desselben, als: Spiritus, Schellack, Goldvoker, venet. Terpentin, Chromgelb u. empfiehlt in bester Waare 10.3.

W. Spitz, Droguerie,

Waldstraße 95, Ecke der Sofienstraße.

Motten,

Wanzen, Holzwürmer u., welche in Möbeln, Teppichen, Gardinen, Pelzwerk und Betten eingestiftet sind, werden durch Einwirkung von Gasen getödtet, ohne daß dadurch Politur, Stoffe und Farben irgendwie leiden. Erfolg garantiert.

Ernst Telgmann, Adlerstraße 4.

Putztücher.

Putztücher, weich und groß, das Stück 20 Pfennig

bei **Franz Perrin,** Großherzoglicher Hoflieferant, Kaiserstraße 124b.



Kochgeschirre aller Art — empfiehlt zu billigsten Preisen **Otto Blütnner,** Kaiserstrasse 158, Ecke der Douglasstr.

Zur Conservirung und Frischhaltung aller Nahrungsmittel.



Zu haben bei **Heinrich Gasteiger, Gernsbach im Murgthal.**



L. Krieger, Kaiserstr. 11, fabrizirt als Specialität: Siebe, Drahtgewebe, Drahtgestichte, Drahtgitter, Drahtzäune, Hühnerhöfe, eis. Spalieranlagen, Wurfgitter, Malzdarren u.

Fahrrad-

Reparaturen werden in eigener Werkstatt prompt und bestens besorgt bei **Patria-Fahrrad-Vertrieb G. m. b. H.,** Kaiserstraße 161.

Sämmtliche Druckarbeiten

billigst bei **Karl Aug. Tensi,** Buchbinderei, Accidenzdruckerei und Schreibwaarenhandlung, Adlerstraße.

Hans Schmidt, Musikalienhandlung, Karlsruhe, am Rondellplatz. Bedeutendes Musikalienlager. Stets Neuheiten. Auswahlsendungen bereitwilligst. Musikalienleihanstalt. Kataloge gratis und franco. 52.41. Telephon 487.

**Dampfbäder,
Heissluftbäder,
I. Klasse Mt. 1.50, II. Klasse Mt. 1.00.
Friedrichsbad,
136 Kaiserstraße 136.**

Dankfagung.
Für die uns in so überaus reichem Maße
erwiesene Theilnahme an dem Verlust unseres
lieben Kindes
Paul
sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.
Albert Koch und Frau.

Stadtgarten-Theater.
Direktion: **Martin Klein.**
Mittwoch den 16. August 1899.
48. Vorstellung. „Im Abonnement.“
Zum 4. Male:
Zaza.
Sittenbild in 5 Akten von P. Berton und
Ch. Simon. Deutsch v. Volten-Bäckers

Vorverkauf von 10—1 und 4—6 Uhr. An
11—1 Uhr **Gebelstraße 11**, am Marktplatz, im
neueröffneten **Wooßgeschäft** von **C. Götz.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 4. August gnädigst geruht, den **Revisor**
Emil Höflin beim Verwaltungshof zum **Revisor** beim
Ministerium des Innern zu ernennen.

Mit Entschlebung Großh. Generaldirektion der Staats-
eisenbahnen vom 9. August d. J. wurde **Betriebsassistent**
Wilhelm Reimer in **Lhaingen** zum **Stationsverwalter**
ernannt.

Mit Entschlebung des Großh. Oberschulraths vom
9. August d. J. wurde dem **Realschulandbaten Hermann**
Jost von **Eitlingen** eine **etatmäßige Reallehrerstelle** an
der **Realschule in Mühlheim** übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 28. Juli 1899 gnädigst geruht dem **Refer-**
endar Max Böller von **Karlsruhe** die **etatmäßige**
Amtsstelle eines Sekretärs beim **Oberschulrath** zu über-
tragen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Das **Ministerium des Innern** hat angeordnet,
daß mit der **Auslegung der Wählerlisten** für
die im **Herbst d. J.** stattfindenden **Erneuerungs-**
wahlen zur Zweiten Kammer der Ständeversammlung
am **Montag den 25. September d. J.** zu
beginnen ist.

Für die durch die diesjährigen **Herbstmanöver**
gegen **Mitte September** veranlaßten umfangreichen
Truppentransporte wird die **Verwendung** von ge-
deckten Güterwagen in größerer Anzahl nöthig fallen.
Auf die hierdurch unter Umständen zu gewärtigenden
Verzögerungen in der **Ausführung** von **Wagen-**
bestellungen für den **allgemeinen Verkehr** werden
die **Interessenten** schon **sehr aufmerksam** gemacht,
damit sie in der **Lage** sind, sich mit **eiligen Trans-**
porten darauf einzurichten.



Kaiser Friedrich Quelle

Natron-Lithion-Quelle I. Ranges. Offenbach am Main.
Leiden Sie nach den Mahlzeiten an Beschwerden, so beobachten Sie den Einfluss Ihres Tafel-
wassers auf den Magen. Alle harten Wässer — natürliche sowohl wie künstliche — verur-
sachen Indisposition des Magens. Versuchen Sie in solchen Fällen **Kaiser Friedrich**
Quelle, welche selbst vom schwächsten Magen leicht vertragen wird u. die Verdauung stets
anregt. Nach ärztl. Gutachten ist **Kaiser Friedrich Quelle** das **beste Wasser** zum regelmäßigen
Genuss für **Gicht- u. Rheumatismus-Leidende**, weil es von allen gegen Gicht ge-
brauchten Wässern den **geringsten Kalkgehalt** besitzt u. über Jahre hinaus ununterbrochen
getrunken werden kann. — Erhältlich in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

General-Depôt für Karlsruhe: **Wilh. Engel**, Markgrafenstr. 26. Telephon 424.

Die sparsame Hausfrau verwende in Ihrem Haushalt
für 1/2 Liter schmackhafter, kräftiger Suppe,
nur mit Wasser binnen wenigen Minuten
herstellbar. In 50 verschiedenen Sorten, wie:
Erbs-, Grünkern-, Tapioca-, Julienne-, Rie-
belesuppe etc., als **DIE BESTEN** empfohlen
von **Ernst Deuble**, Ecke Augarten- und Wilhelmstrasse.

Behrens'sche Linoleum- und Bernstein-
Fußboden-Glanzlake
empfiehlt in **bekannter Güte** zu **billigsten Preisen**
Konrad Waldbauer,
Amalienstraße 29.

Geschenk-Artikel u. Spielwaaren,
reichste Auswahl im **Detail-Lager** von
Friedrich Roth, Kaiser-Passage.

Stadtgarten.
Heute **Mittwoch den 16. August 1899,**
Abends **8 Uhr,**
Militär-Konzert
der **Artillerie-Kapelle.**
Direktion: **Königl. Musikdir. H. Liese.**
Eintritt { Abonnenten 30 %
Nichtabonnenten 50 %

Karlsruher 20 x Liederkranz.
1841.
Samstag den **19. August 1899** findet bei günstiger Witterung
ein **zweites**
Gartenfest
im **Garten der Gesellschaft Eintracht** statt, wozu wir unsere
verehel. Mitglieder nebst Familienangehörigen hierdurch **freundlichst einladen.**
Anfang 8 Uhr.
Der Vorstand.

T. Delpy, **Badehauben, Schwammbeutel,**
Waldstrasse 33, gegenüber dem Kolosseum. **Reiseflacons, Seifenbüchsen.**

Druck und Verlag der **G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung**, redigirt unter Verantwortlichkeit von **Ludwig Kirzel** in Karlsruhe.